

## Verhalten vor / nach chirurgischen Eingriffen

Hier erhalten Sie Tipps für Ihr Verhalten vor / nach operativen Eingriffen.

### Vor dem Eingriff

- Der Eingriff wird in örtlicher Betäubung durchgeführt. Sie können vor dem Eingriff Essen und trinken wie gewohnt.
  
- Wenn Sie regelmäßig blutverdünnende Medikamente einnehmen halten Sie bitte Mit uns und Ihrem Hausarzt Rücksprache. Bitte nicht selbstständig absetzen.
  
- Teilen Sie uns bitte alle Medikamente mit, die Sie gerade Einnehmen.

### Nach dem Eingriff

- Fahrtüchtigkeit  
Durch die örtliche Betäubung kann es zu Verminderung der Reaktionsfähigkeit Und damit zu einer verminderten Fahrtüchtigkeit kommen.  
Am besten ist es, sich abholen zu lassen.
  
- Blutung und Nachblutung  
Die Erstversorgung nach dem Eingriff ist in der Regel ein Mulltupfer, den Sie durch leichtes Aufbeißen 1 Stunde festhalten.  
Sollte es danach weiterbluten, nehmen Sie bitte einen der sterilen Mulltupfer, die Sie Von uns erhalten oder ein sauberes Stofftaschentuch und beißen noch eine weitere Stunde auf.  
Vermeiden Sie es, den Mund mit Wasser zu spülen, solange die Blutung nicht gestoppt hat. Dies kann die Blutung weiter anregen.  
Hält die Blutung weiter an, setzen Sie sich mit uns oder dem zahnärztlichen Notdienst ( siehe Infoblog) in Verbindung.
  
- Essen und Trinken  
Warten Sie mit dem Essen, bis die örtliche Betäubung nachgelassen hat und die Blutung zum Stillstand gekommen ist. Vorsichtiges Trinken ist vorher möglich.  
Verzichten Sie am ersten Tag auf zu heiße, scharfe oder saure Lebensmittel.  
Vermeiden Sie in den ersten beiden Tagen nach dem Eingriff Alkohol und Rauchen.  
Dies kann zu Wundheilungsstörungen führen

## Zahnarztpraxis Dr. Udo Skuddis

---

### - Schmerzen

Sie erhalten in der Regel von uns eine „Erstausrüstung“ schmerzlindernde Medikamente (meist Ibuprofen). Nehmen Sie diese nach unserer Empfehlung.

Vermeiden Sie zur Schmerzbehandlung blutverdünnende Medikamente die Acetylsalicylsäure enthalten (z.B. Aspirin, ASS). Dies kann zu Nachblutungen führen. Sollten nach 2-3 Tagen stärkere, pochende Schmerzen auftreten, kann dies ein Hinweis auf eine Nachinfektion sein. Melden Sie sich in diesem Fall kurzfristig zu einem Kontrolltermin in der Praxis.

### - Schwellungen

Nach einem operativen Eingriff kann es zu einer mehr oder weniger starken Schwellung kommen. Kühlen Sie die betreffende Mundregion in den ersten beiden Tagen mit Kühlkissen oder Eis, das Sie in eine Plastiktüte packen und mit einem Handtuch / Geschirrtuch einwickeln für ca. 15 Minuten, machen eine ebensolange Pause und wiederholen dies.

### - Zähneputzen

Nach Abklingen der Blutung und der Betäubung ist es wieder möglich die Zähne zu putzen. Sparen Sie hierbei die behandelte Region aus.

### - Spülen

Sie können ihren Mund ab dem zweiten Tag mit abgekühltem Kamillentee spülen. Gebrauchsfertige Mundspüllösungen nehmen Sie bitte entsprechend unserer Empfehlung.

### - Nachsorge

Halten Sie bitte die vereinbarten Kontrolltermine ein. Melden Sie sich einfach, wenn Unklarheiten entstehen oder Sie einen Kontrolltermin wünschen.

Gute Besserung wünscht Ihnen Ihr Praxisteam